



Harnproben bei Hunden - Tipps

Sie wurden gebeten für die nächste Untersuchung eine Urin-/Harnprobe von Ihrem Hund mitzubringen. Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen gerne ein paar hilfreiche Tipps und eine Anleitung für eine Probennahme geben.

Sauberer Behälter/ Gefäß

- Achten Sie auf ein sauberes Aufbewahrungsgefäß.
Sie können zum Beispiel ein leeres Marmeladenglas nutzen.
- Das Glas/Gefäß/Behältnis darf weder Seifenreste noch andere Bestandteile enthalten, die die Probe verfälschen oder unbrauchbar machen könnten.
- Der Behälter sollte verschließbar sein und bis zur Abgabe aus hygienischen Gründen, aber auch zur besseren Konservierung stets geschlossen gehalten werden.
- Ebenso muss das Hilfsmittel zum Auffangen der Probe (siehe unten) sauber, seifenfrei und trocken sein.

Das „Auffangen“ der Probe

- Als Hilfsmittel zum Auffangen bieten sich Becher, Schalen oder auch Suppenkellen an.
Halten Sie diese direkt in den Urinstrahl, vermeiden Sie aber Ihr Tier zu berühren, um es nicht zu verschrecken.
- Für „Fortgeschrittene“: optimal ist das Auffangen des Mittelstrahls. Sofern Ihnen das gelingt...Perfekt!

Alter und Aufbewahrung der Probe

- Harnproben sollten grundsätzlich so frisch wie möglich sein. (< 1 Stunde).
Bringen Sie die Probe bitte so schnell wie möglich in unsere Praxis.
- Das Behältnis/Gefäß bitte direkt luftdicht und auslaufsicher verschließen.

Sollten Sie andere oder ergänzende Anweisungen erhalten haben (z.B. Tageszeit; vor/nach Tablettengabe etc.) für spezifische Untersuchungen, so beachten Sie diese bitte ebenfalls!

Bei Fragen steht Ihnen unser Team jederzeit gerne zur Verfügung.